

**Beschluss des Kantonsrates
zum Postulat KR-Nr. 324/2019 betreffend
Wohnsituation von Asylsuchenden und
vorläufig aufgenommenen Personen in
kantonalen Unterkünften und in Gemeinden**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom
15. Mai 2024,

beschliesst:

I. Das Postulat KR-Nr. 324/2019 betreffend Wohnsituation von Asyl-
suchenden und vorläufig aufgenommenen Personen in kantonalen Unter-
künften und in Gemeinden wird als erledigt abgeschrieben.

***Minderheitsantrag Silvia Rigoni, Mandy Abou Shoak, Leandra Colum-
berg, Lisa Letnansky und Beatrix Stüssi:***

*I. Der Regierungsrat wird mit der Erstellung eines Ergänzungsberichts
im folgenden Sinne bis spätestens zwölf Monate nach Verabschiedung des
Geschäftes im Kantonsrat beauftragt.*

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 7. November 2024

Im Namen der Kommission

Der Präsident: Die Sekretärin:

Daniel Wäfler Nathalie Malinowski

* Die Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit besteht aus folgenden Mitglie-
dern: Daniel Wäfler, Gossau (Präsident); Mandy Abou Shoak, Zürich; Anita Borer, Uster;
Leandra Columberg, Dübendorf; Andrea Gisler, Gossau; Beat Hauser, Rafz; Jacqueline
Hofer, Dübendorf; Dieter Kläy, Winterthur; Lisa Letnansky, Zürich; Christoph Marty,
Zürich; Silvia Rigoni, Zürich; Angie Romero, Zürich; Stefan Schmid, Niederglatt; Mario
Senn, Adliswil; Beatrix Stüssi, Niederhasli; Sekretärin: Nathalie Malinowski.

Der Ergänzungsbericht soll folgende Fragen beantworten: Da die Gemeinden der Fachstelle Integration die geforderten Daten nicht geliefert haben, werden das Kantonale Sozialamt und allenfalls weitere geeignete Stellen gebeten, die fraglichen Daten aus dem Postulat zusammenzustellen. Warum hat der Kanton bis anhin auf die Erhebung von Daten, die für eine Einschätzung der Wohnsituation von vorläufig Aufgenommenen und Asylsuchenden notwendig sind, verzichtet? Welche Folgen hat dieser Blindflug für den Kanton, die Gemeinden und die betroffenen Menschen? Wie steht es um die geplanten Standards der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)? Wie sollen zukünftige Standards überprüft werden?